

Mail von Sonntag, den 18. Okt. 2009, 20:20 Uhr

Betreff: 1. Bericht Bellisima-Crew 3 (von Chr. Haidinger)

**Bericht YCBS / Mittelmeer - Atlantik 09 / Überstellung Törn 3 /
Palma de Mallorca - Malaga / Skipper Christian Haidinger**

Lieber Toni,
wieder zurück an Bord der Bellissima fühle ich mich schon fast wieder wie zuhause.
Solange wir - in Nähe Ibiza / Formentera - eine Verbindung haben, melde ich mich
nun mit meinem ersten Bericht für die Crew 3.

Nachtrag Sa. 17.10.09

Um 19:00 Uhr sind die beiden Crew-Komplettierer da. Christian meint, dass das Schiff genau so aussieht wie sein Letztes. Die Neuen wollen erst einmal auspacken, damit sie sich „Zuhause“ fühlen können. Christian erklärt bei einem Begrüßungsumtrunk das zu erwartende Wetter, welches er auch noch einmal mit Ferdinand abgleicht. Dann fällt die Entscheidung Ingo kann an Bord bleiben und es geht direkt nach Cartagena - ohne Zwischenstopp in Ibiza, da infolge einer Winddrehung ab Mittwoch Westwind zu erwarten ist. Um 22:00 Uhr geht's - zeitgerecht für spanische Verhältnisse - zum Abendessen, wenige Schritte von der Marina. Beim Rückweg vom sehr guten Essen mahnt Gerhard zu schnellerem Schritt, da er Angst hat, dass Crewmitglieder von herumstehenden Damen aufgegabelt werden könnten, was natürlich völlig unberechtigt ist.

So. 18.10.09

Um 06:30 Uhr stehen die ersten auf und gehen duschen. Es ist noch tiefste Nacht in Palma. Vor der Marina ziehen noch immer Nachtschwärmer vorbei. Ordentlich gefrühstückt geht's dann los: Ablegen 08:40 Uhr bei fast 20 kn Seitenwind. Wolfgang, der Wache hat, meint: „das ist Sache des Skippers“. Christian akzeptiert sein Los. Mit Sicherungsleine zum Bug des Nachbarschiffs in Luv geht's zügig aus der Lücke hinaus. 10 Minuten später passieren wir mit Genua und gerefftem Groß bei 25-30 kn Wind die Hafenausfahrt. Tiefer Raumschotkurs 219° Richtung Ostkap Formentera stehen an. ETA dort um 17:00 – 18:00 Uhr herum.



Erste Nachtwache der Crew 3: Gerhard und Ingo

Mittag macht Gerhard eine Gemüsesuppe mit Hühnerfleisch (Willi hätte seine „Freude“ gehabt). Wir segeln bei 20- 30 Knoten Wind und Wellen bis 2 m Richtung Ibiza-Formentera - raumschots bis vorm Wind. Um 17:00 Uhr geht der Wind auf 10 kn zurück und wir müssen leider unter Maschine weiterlaufen.

Am Abend verwöhnt uns Gerhard mit Muscheln in Weißweinsauce, dafür geht auch der Wein aus dem Kanister.

Aktuell um 20:00 Uhr verzeichnen wir 38° 38,1' N; 001° 45,1' E, Logge 24.525 nm. Wir passieren Formentera mit ca. 6 Seemeilen Abstand. Mit Ausnahme der noch etwas unangenehmen Welle und dem Motorlärm geht die ganze Crew - 7 Mann hoch - sehr entspannt in die Nacht, die bei uns erst um 19:30 Uhr Dunkelheit bringt. Die Zeche dafür müssen wir aber morgen früh bezahlen, wo es erst gegen 08:00 Uhr Tag wird.

Mast und Schotbruch

Piccolo-Commodore Christian

direkt von Bord der Bellissima